

Friedrich Wilken an August Wilhelm von Schlegel Heidelberg, 21.10.1811

| | |
|---------------------------------|--|
| <i>Empfangsort</i> | Coppet |
| <i>Anmerkung</i> | Der Brief war Einlage zum Schreiben der Firma Buchhandel und Verlag Mohr & Zimmer (vgl. Krisenjahre, Bd. 3, S. 503). |
| <i>Handschriften-Datengeber</i> | Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden |
| <i>Signatur</i> | Mscr.Dresd.App.2712,A,14,9 |
| <i>Blatt-/Seitenzahl</i> | 1 S., hs. m. U. u. Adresse |
| <i>Format</i> | 22,4 x 19,1 cm |
| <i>Bibliographische Angabe</i> | Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis. Hg. v. Josef Körner. Bd. 2. Der Texte zweite Hälfte. 1809–1844. Bern u.a. ²1969, S. 234–235. |
| <i>Editionsstatus</i> | Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung |
| <i>Zitierempfehlung</i> | August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-19]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/briefid/386 . |

[1] Heidelberg d. 21 Okt. 1811

Erlauben Sie, verehrungswürdigster Herr Professor, daß ich unsre Jahrbücher und die frühere Bitte, welche ich für dieselben an Sie richtete, wieder bey Ihnen in Erinnerung bringe. Es würde mich unendlich freuen, wenn wir uns noch einiger Beyträge von Ihnen für diesen Jahrgang zu erfreuen hätten. In vieler Hinsicht wäre es mir angenehm, wenn Sie auch die Beurtheilung des Riepenhausenschen Werks uns nicht vorenthalten wollten, und ich würde es Ihnen ganz überlassen, ob Sie vielleicht auf die frühere Beurtheilung in den Jahrbüchern Rücksicht nehmen wollten. Denn bey dieser Beurtheilung ist keines weges nach den Gesetzen der Wissenschaftlichkeit verfahren worden. Ich wünsche, daß Ihnen die Beurtheilung Ihrer dramatischen Vorlesungen nicht gänzlich mißfallen haben möge, besser konnte ich sie jezt nicht erhalten. Von Ihrem spanischen Theater und der Fortsetzung des Shakespear hoffe ich bald Recensionen zu erhalten; von dem erstern habe ich bereits eine erhalten, welche aber zu oberflächlich ist. Sie würden mich sehr verbinden, wenn Sie mir Ihren Wunsch mittheilen wollten wegen eines Beurtheilers Ihrer Gedichte. Die guten Recensenten für dieses Fach kann man nur schwer finden oder nur schwer in Thätigkeit bringen. Ihres Herrn Bruders historische Vorlesungen habe ich selbst zu beurtheilen gewagt, und mein Wagstück wird in kurzem erscheinen.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner innigsten Hochachtung.

Wilken

[2] An Herrn Professor Schlegel

zu

Copet

Namen

Riepenhausen, Franz

Riepenhausen, Johannes

Schlegel, Friedrich von

Shakespeare, William

Orte

Heidelberg

Werke

Calderón de la Barca, Pedro: Schauspiele. Spanisches Theater. Ü: August Wilhelm von Schlegel

Riepenhausen, Franz; Riepenhausen, Johannes: Geschichte der Malerei in Italien

Schlegel, August Wilhelm von: Poetische Werke (2 Bde., 1811)

Schlegel, August Wilhelm von: Ueber dramatische Kunst und Litteratur (Vorlesungen Wien 1808)

Schlegel, Friedrich von: Über die neuere Geschichte (Wiener Vorlesungen 1810)

Shakespeare, William: Dramatische Werke. Neunter Theil. Ü: August Wilhelm von Schlegel (1810)

Shakespeare, William: Dramatische Werke. Ü: August Wilhelm von Schlegel (1797-1810)

Periodika

Heidelberger Jahrbücher der Literatur